

Pressemitteilung vom 22. November 2022

## Kürzungen beim ÖPNV sind unverantwortlich!

Die FDP München lehnt die vom Mobilitäts- und Wirtschaftsreferat vorgeschlagene Kürzung beim Budget für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entschieden ab.

In Zeiten von geplanten Dieselfahrverboten und immer neuen Parkplatzstreichungen, Klimawandel und Bevölkerungswachstum ist es das falsche Signal, den öffentlichen Personennahverkehr zu kürzen und offensichtlich unattraktiver zu machen.

Die im Raum stehenden Kürzungen bei den U-Bahnlinien U4, U6 und U7, die Streichung von Zehn-Minuten-Takten bei Tram und Bus sowie der Entfall von Nachtlinien und Expressbussen werden von der FDP München nicht toleriert.

Wir fordern die Stadtverwaltung und Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) zu folgenden Sofort-Maßnahmen auf:

1. Bereitstellung des Budgets zur Sicherung der bestehenden Takte und Linien. Dies betrifft auch Nachtlinien und Schulferien.
2. Um den durch das Dieselfahrverbot erwarteten Verkehrskollaps außerhalb des Mittleren Rings abzufedern, fordern wir Takt-Verdichtungen, insbesondere zu Stoßzeiten.
3. Zur Begegnung von Personalmangel bei der MVG fordern wir flexibles Handeln des Betriebsrats mit Verantwortung für die gesamte Stadt. Hier können befristete Sondermodelle zur Bewältigung der aktuellen Knappheit eine Lösung sein. Die Geschäftsführung der MVG fordern wir auf, Vergütungsmodelle und Arbeitsbedingungen derartig anzupassen, damit U-Bahn Fahrer/in als Job wieder attraktiver wird.
4. Notwendiges Budget ist in München vorhanden, zum Beispiel durch das Unterlassen von wirtschaftlich fragwürdigen Immobilienankäufen durch die Stadt. Hier stünden dreistellige Millionenbeträge schlagartig zur Verfügung.

Wir halten diese kurzfristigen Maßnahmen für unabdingbar zur Sicherung des Wirtschaftsstandorts München sowie der Lebensqualität in der Stadt. Weitere Einschränkungen auf dem Gebiet der Mobilität kann sich die Stadt München nicht leisten.

**“Die geplante Kürzung im ÖPNV ist ein fatales Zeichen für den Klimaschutz. Wir müssen gerade jetzt den ÖPNV attraktiver machen, damit die Münchnerinnen und Münchner gerne Bus, Bahn und Tram nutzen.”, so Jennifer Kaiser-Steiner, Vorsitzende der FDP München**

Pressekontakt & Interviewanfragen:

Susanne Seehofer, Stellv. Vorsitzende FDP München, kommunikation@fdp-muenchen.de